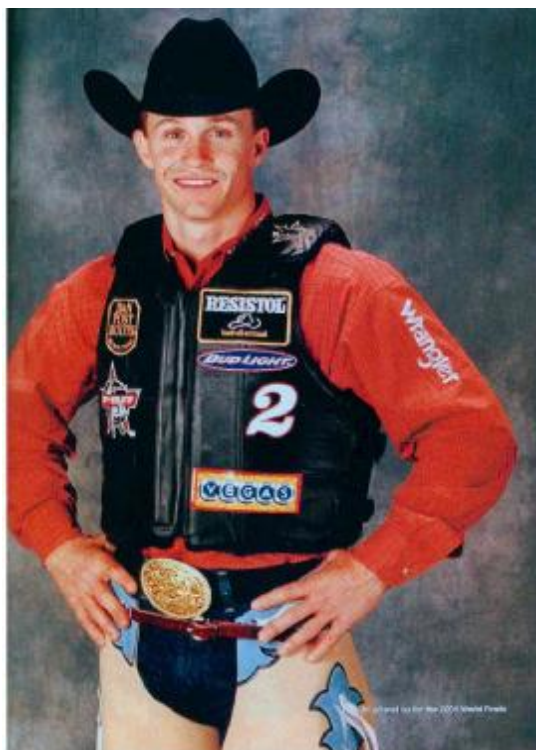


Rodeo Superstar Ty Murray gab Rücktritt bekannt

Am 26. Oktober letzten Jahres verabschiedete die PBR (Professional Bull Riders) im Caesars Palace in Las Vegas den einzigen siebenfachen World-Champion All -Around- Cowboy in der Geschichte der PRCA (Professional Rodeo Cowboys Association). Es waren jede Menge Freunde und Rodeo Stars gekommen um den King of the Cowboys zu verabschieden und ihm für die Zukunft alles gute zu wünschen. Immerhin ist Murray erst 32, also eigentlich kein Alter für den Ruhestand.



Nach einer glanzvollen Karriere in der Arena mit zahllosen gebrochenen Rekorden und Preisgeldern in Höhe von 3 Millionen US Dollar ist er immer noch der sympathische Cowboy mit Bodenhaftung geblieben. Er sagte selbst: „ Ich wollte nie berühmt werden und es ging auch nie nur ums Geld. Ich wollte immer nur ein großer Cowboy sein und zwar der Beste den es gibt. Außerdem erhielt er den Ehrenring der PBR, den nur Mitglieder erhalten die sich innerhalb und außerhalb der Arena um den Rodeo Sport verdient gemacht haben. Sein langjähriger Reisepartner aus Rodeotagen Cody Lambert sagte an diesem Abend: „Ich war nicht alt genug um Babe Ruth spielen zu sehen und ich war nicht clever genug das Geld auszugeben um Michael Jordan spielen zu sehen, aber ich war eine Million Meilen mit Ty Murray unterwegs und nichts war besser als das.“



